



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 7 - V - 8 0 - 8 0 0 8**
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e)

III

Stadtfest 2018 und 2019

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Detlev Bendel

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 357.289,85
 in %: 4,9 %

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2018	Sachkosten	232.000			102539	694298	Stadtfest
	x	2019	Sachkosten	232.000			102539	694298	Stadtfest
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Auch in den Jahren 2018 und 2019 soll jeweils Ende September in der Wiesbadener Innenstadt ein Stadtfest durchgeführt werden.

Der Magistrat wird beauftragt, alle erforderlichen Vorbereitungen für Ausschreibung, Organisation und Durchführung der Veranstaltungen in die Wege zu leiten.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Stadtfest mit seinen ergänzenden Modulen Herbstmarkt, Erntedankfest und Wiesbadener Automobilausstellung WAA, zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders der Stadt geworden ist.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, für zwei weitere Jahre Kooperationspartner im Rahmen eines formellen Vergabeverfahrens (Ausschreibung und Beauftragung) für die Durchführung 2018 / 2019 bereits vor Beschlussfassung des Doppelhaushaltes 2018 / 2019 der städtischen Gremien und vor Genehmigung des Haushaltes durch die Aufsichtsbehörde auszuwählen. Die Mittel für die Umsetzung sind in Höhe von 232.000 € p. a. für die Haushaltsjahre 2018 / 2019 angemeldet.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Das Stadtfest verfolgt insbesondere die nachstehenden Ziele:

- nachhaltige Stärkung des Einkaufsstandortes Wiesbaden Innenstadt / City;
- Steigerung des Bekanntheitsgrades des Einkaufsstandortes Wiesbaden lokal und überregional;
- Festigung des verkaufsoffenen Sonntags Ende September, nicht zuletzt auf ausdrücklichen Wunsch des Handels;
- zur Rechtssicherheit für die Durchführbarkeit des verkaufsoffenen Sonntags wird dieser seit 2016 auf den Bereich des sog. „Historischen Fünfecks“ beschränkt;
- erhebliche Steigerung der Vernetzung der Akteure und Interessensgruppen in der Innenstadt sowie mit Initiativen und Verbänden (z.B. Werbegemeinschaft Wiesbaden Wunderbar e. V, verschiedenen Straßen- und Quartiersvereinigungen);
- weitere Vernetzung durch Einbeziehung möglichst vieler Wiesbadener Unternehmen als Förderer und Unterstützer des Stadtfestes;
- zusätzliche Umsätze im Einzelhandel durch Besucherfrequenzsteigerung und Ansprache neuer Kundenströme;
- Attraktivitätssteigerung für Besucher durch Einbindung der WAA (Wiesbadener Automobil Ausstellung) bei gleichzeitiger Potenzialerhöhung im Segment Automobilhandel;
- Abrundung des Angebotes für möglichst viele Zielgruppen durch Kooperation mit Herbstmarkt und Erntedankfest, bei denen das Stadtfest als Dachmarke dient.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Das gesamte Stadtfest-Programm richtet sich an eine möglichst breite Zielgruppe. Für alle Altersgruppen, Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und Interessenslagen werden Attraktionen angeboten. Auch bei der Auswahl des Programm-Highlights am Freitagabend wird darauf geachtet, ein möglichst breites Publikum anzusprechen. Alle Angebote sind für die Besucher kostenfrei, um keine Barrieren aufzubauen. Die Einbindung möglichst vieler Sponsoren ermöglicht das umfangreiche Programm.

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

Die einzelnen Programmpunkte finden auf barrierefreien Plätzen statt. Auch für das Highlight-Konzert am Freitagabend wird auf dem Dern'schen Gelände die Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer sichergestellt.

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Das dreitägige Stadtfest - hervorgegangen aus der Umsetzung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung zu „7 Tage - 7 Tische“ - ist mit seinem abwechslungsreichen Programm, der Verteilung auf mehrere Plätze/Straßen und dem Freitagabend-Highlight zu einem festen und bei vielen Menschen angekommenen Ereignis in der Stadt geworden.

Der Termin Ende September hat sich bewährt und ist auch aus Sicht des Einzelhandels gut gewählt.

Um für 2018 ausreichend Sponsoren akquirieren zu können und genügend Vorlauf für die Planung des Programms und der Aktivitäten zu haben, ist es erforderlich, die Durchführungspartner (Event- und Kommunikationsagentur) bis Ende 2017 im Rahmen einer formellen Vergabe auszuwählen. Damit kann nicht bis zur Beschlussfassung und Rechtskraft des kommenden Doppelhaushaltes gewartet werden.

Auf eine Erhöhung des Budgets wird weiter verzichtet. Kostensteigerungen werden über vermehrte Sponsoren-Akquise kompensiert. Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in den vergangenen Jahren die Finanzierung des Programm-Highlights am Freitag ausschließlich mit dafür eingeworbenen Sponsoringgeldern erfolgte und das es auch in den Folgejahren so sein wird. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass insbesondere die Aufwendungen für die Sicherheitsauflagen der Gefahrenabwehrbehörden massiv gestiegen sind. Das aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung gestellte Budget soll auch in den Folgejahren konstant gehalten werden, Kostensteigerungen werden über Reduzierungen bei Programmpunkten oder zusätzliche Sponsoring-Gelder abgedeckt.

So wird sichergestellt, dass alle Veranstaltungen des Stadtfestes für die Besucher ohne Eintrittsgelder zugänglich sind.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 09. August 2017

Organisationsziffer
8080

Verfasser (Telefonnummer/Kürzel)
Hr. Backes (3798 wb-so)

Detlev Bendel
Stadtrat